



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

BW111093
Mittwoch, 23. November 2011
Filderhalle Leinfelden
Bahnhofstraße 61
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 75857-5337

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

295,00 € für Mitglieder des vhw
355,00 € für Nichtmitglieder
100,00 € für Studenten (bis
27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 50198, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Geschäftsstelle Baden-Württemberg
Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0
Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: gst-bw@vhw.de
www.vhw.de



Kommunale Immobilien



Gebäude- und Energiekataster – Bestands- erfassung zur Ermittlung notwendiger Investitionen und ihrer Priorität

Mittwoch
23. November 2011
Leinfelden-Echterdingen



www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Der Ansatz eines gebäudebezogenen Energiekatasters ist entwickelt worden, um **Aussagen über bauteil- und haustechnikbezogene Ursachen für den Energieverbrauch** zu erhalten. Auf der Basis einer entsprechenden gebäudebezogenen Bestandsaufnahme ist es möglich, Maßnahmen gezielt auszuwählen und eine **fundierte Prioritätenliste nach energetischen Effizienzvorteilen und Einsparpotentialen** zu erstellen.

Die **Methodik zur Erfassung der Gebäude sowie die Auswertungsmöglichkeiten** (Energiebilanz, Ranking nach Energiebedarf und Einsparpotential, Sanierungsvorschläge) werden im Seminar **am Beispiel von zwei verschiedenen Unterstützungssystemen** verdeutlicht.

Zum einen wird der methodische Ansatz zur Erstellung eines Energiekatasters, der vom **Planungsbüro ebök** entwickelt wurde, vorgestellt und die verfahrenstechnische Umsetzung am Beispiel der **Stadt Herrenberg** erläutert.

Zum anderen wird die **epiqr-Gebäudeanalyse** vorgestellt, die von der Fraunhofer Gesellschaft CalCon entwickelt wurde. Am Beispiel der **Stadt Remscheid** wird die fortgeschrittene Umsetzung dieses methodischen Verfahrens vorgestellt.

IHRE REFERENTEN

Rolf Bickelmann, Dipl.-Ing.

Leiter Gebäudemanagement, Stadtverwaltung Herrenberg

Das Gebäude- und Energiekataster ist in Herrenberg wichtiger Bestandteil einer mittel- und langfristigen Planung von energetischen Sanierungsmaßnahmen.

Olaf Hildebrandt, Dipl.-Ing.

Geschäftsführer ebök Planung und Entwicklung GmbH, Tübingen

Das Energiekataster des Planungsbüros ebök liefert Basisinformationen für Investitionsentscheidungen und Aussagen über Energieeffizienz und energiebedingte Mehrkosten eines konkreten Sanierungsvorhabens.

Thomas Judt, Dipl.-Ing.

Leiter Gebäudemanagement der Stadt Remscheid

In der Stadt Remscheid wurden in einem mehrjährigen Arbeitsprozess umfassende Datengrundlagen aufgebaut, um eine transparente Maßnahmenplanung unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten zu erreichen.

DAS SEMINAR RICHTET SICH AN ...

alle Akteure, die mit der energetischen und bauphysikalischen Maßnahmenplanung im Gebäudemanagement der Kommunen, Kreise und anderer (halb-) öffentlicher Körperschaften befasst sind sowie an interessierte Planungs- und Ingenieurbüros.

MITTWOCH, 23. NOVEMBER 2011

Gebäude- und Energiekataster – Bestandserfassung zur Ermittlung notwendiger Investitionen und ihrer Priorität

09:30 Uhr Begrüßung

09:45 Uhr **Das Energiekataster als Methodik zur vereinfachten Beurteilung von energetischen Sanierungen**

- Aufbau des Energiekatasters
- Energiereport für jedes Gebäude
- Ranking nach Energiebedarf
- Sanierungsvorschläge
- Einsparpotential

Olaf Hildebrandt

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Das „Herrenberger Energiekataster“ als fundierte Entscheidungsgrundlage für die Maßnahmenplanung im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung**

- Datengrundlagen für Gebäudemanagement
- Entscheidung für Energiekataster
- Anwendungsmöglichkeiten
- Priorisierung von Maßnahmen
- Abschätzung zukünftiger Energiebedarf

Rolf Bickelmann

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr **Datengrundlagen als Voraussetzung für eine systematische Steuerung unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten – am Beispiel der Stadt Remscheid**

- Unsere Strategie
- Zustandserfassung mit Epiqr
- Weiterentwicklung Plus-Version
- Die Zustandsbewertung
- Vergleiche unterschiedlicher Gebäude
- Kostenermittlung und Prioritätenbildung
- Übernahme der Epiqr-Daten in das CAFM-System
- Maßnahmenplanung und -management
- Verantwortlichkeiten und Schulung

Thomas Judt

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Fortsetzung Vortrag Judt**

16:15 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

16:30 Uhr voraussichtliches Ende

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Gebäude- und Energiekataster – Bestandserfassung zur Ermittlung notwendiger Investitionen und ihrer Priorität

BW111093, Mittwoch, 23. November 2011, Leinfelden-Echterdingen

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de